

Stuttgart, 30.10.2023

## Haushalt 2024/2025

### Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2023

### Neues Konzept der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH "Hinausreichende Jugendarbeit in den Oberen Neckarvororten"

#### Beantwortung / Stellungnahme

Die Haushaltsanträge

- 1130/2023 Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 3118/2023 SPD
- 4200/2023 Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
- 5018/2023 PULS
- JHA 25.09.2023

werden wie folgt beantwortet.

#### Anträge zum Haushalt

Die folgenden Haushaltsanträge zum Vorschlag der Fachverwaltung liegen vor.

#### Mittelbedarf für „Hinausreichende Jugendarbeit in den Oberen Neckarvororten“ Förderung des Projektes „vier x vier“

GRDrs 250/2023 Vorschlag der Fachverwaltung				
Angebot	Vorgeschlagene Weiterentwicklung	Finanzbedarf in EUR		
		2024	2025	2026 ff.
„Hinausreichende Jugendarbeit in den Oberen Neckarvororten“ – Förderung des Projektes „vier x vier“ – Stgt. Jugendhaus gGmbH	Förderung des Projektes „vier x vier“ mit 2,0 Fachkraftstellen sowie Sachkosten, befristet bis 31.12.2027 und Budget für Evaluation	182.800	163.300	163.300
<b>Summe</b>		<b>182.800</b>	<b>163.300</b>	<b>163.300</b>

Anträge der Gemeinderatsfraktionen					
Fraktion	Antrag Nr.	Beantragte Förderung	Finanzbedarf in EUR		
			2024	2025	2026 ff.
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1130/2023 Punkt 1 und 2	Wie GRDRs 250/2023	182.800	163.300	163.300
	1130/2023 <b>Punkt 3 Ergän- zend *</b>	<b>0,5 Stelle Fachkraft für Konzep- terweiterung Sport</b>	40.000	40.000	40.000
	<b>Summe</b>		<b>223.000</b>	<b>203.000</b>	<b>203.000</b>
SPD	3118/2023	Wie GRDRs 250/2023	183.000	163.000	163.000
Die FrAK- TION LINKE SÖS PIRATEN Tier- schutzpar- tei	4200/2023	Wie GRDRs 250/2023	183.000	163.000	163.000
PULS	5018/2023 Punkt 9	Wie GRDRs 250/2023	182.800	163.300	163.300
JHA	25.09.2023	GRDRs 493/2023; Anlage 4 lfd. Nr. 55. Wie GRDRs 250/2023	182.800	163.300	163.300

### Stellungnahme der Verwaltung zu Antrag Nr. 1130/2023, Punkt 3 der Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Erweiterung des Konzepts um das Thema Sport ist wichtig, um jungen Menschen eine ganzheitliche Jugendarbeit in den oberen Neckarvororten zu ermöglichen. Gerade bei männlichen Jugendlichen ist Sport ein identitätsstiftendes Merkmal und sollte in einem Konzept mit entsprechenden Professionen berücksichtigt werden. Bei weiblichen Jugendlichen sollte das Thema insgesamt mehr gefördert werden.

Für den Fall einer positiven Beschlussfassung über den Antrag sollte aus Sicht des Amt für Sport und Bewegung, die zusätzliche Stelle aus folgenden Gründen beim Gemeinschaftserlebnis Sport angesiedelt werden:

- Das Gemeinschaftserlebnis Sport (GES) ist seit 1995 im Stadtbezirk Stuttgart-Wangen aktiv und hat mit unterschiedlichen Angeboten und Projekten zahlreiche Heranwachsende vor Ort erreicht und ist Kooperationspartner wichtiger Institutionen. Dazu zählen die Wilhelmsschule und deren Schulsozialarbeit, das Kinder- und Jugendhaus B10, die Sportkultur Stuttgart, Kinder- und Tageseinrichtungen, der Aktivspielplatz Krempoli, die evangelische Jugendarbeit, das Bezirksamt und der Bezirksbeirat, Jugendamt HzE sowie der AK Kinder, Jugend und Familie.
- Durch Projekte wie „feel good!“ oder „SPORT VERNETZT“ hat das GES die Netzwerkarbeit in Wangen in den letzten Jahren intensiviert.

Aus den genannten Projekten sind Bewegungsangebote für eine benachteiligte, nur schwer erreichbare Zielgruppe entstanden.

- Das GES ist stadtweit als Bindeglied zwischen Sport und Sportverein, Jugendhilfe und Schule/Kita anerkannt.
- Die Verantwortung des Themenbereichs beim GES erleichtert den Transfer in andere Stadtteile der Oberen Neckarvororte.
- Durch eine übergeordnete, Stuttgart weit wirkende Struktur im Themenbereich Sportsozialarbeit kann, gemeinsam mit dem Sportkreis, ein Mehrwert für die Stuttgarter Sportvereine - hier explizit für die Vernetzung der Sportvereine in den Oberen Neckarvororten mit dem Projekt „Hinausreichende Jugendarbeit in den Oberen Neckarvororten“ - entstehen.

Aufgrund der sozialräumlichen Herausforderungen und den gesundheitlichen Daten in den Neckarvororten (Motorik, Bewegungsarmut der Jugendlichen, insb. v. Mädchen) hält das Amt für Sport und Bewegung den Bedarf von mindestens 0,5 Stellen für nachvollziehbar.

Zielführend wäre, dass die Stelle in die Projektstruktur „Hinausreichende Jugendarbeit in den Oberen Neckarvororten“ eingebunden wird.

#### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

Vorliegende Anträge siehe Beantwortung Stellungnahme

#### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>